



102. Geschäftsbericht 2023

und Einladung zur Generalversammlung 2024

Aktienkapital	1'030 Namensaktien CHF 500 Nominalwert CHF 515'000 voll einbezahltes Aktienkapital	
Aktionariat	Aktionäre	Aktienstimmen
	322 Privatpersonen	713 (69.2%)
	19 Firmen/ Vereine	61 (5.9%)
	10 Körperschaften der öffentlichen Hand	256 (24.9%)
Mitarbeitende	153 (entspricht 134.4 Vollzeitstellen)	
Arbeitsstunden	259'458	
Fahrgäste	5'370'303 Personen	
Buslinien	10 Regionalverkehrslinien 9 Ortsbus- oder touristische Linien 1 Linie im Auftrag der ZVB	
Streckenlänge	245 km	
Haltestellen	279	
Fahrzeuge	18 Gelenkbusse 19 Normalbusse 2 Elektro-Normalbusse 6 Kleinbusse 1 Elektro-Kleinbus 6 Dienstwagen 1 Oldtimerbus, Saurer N2C-H, Jg. 1950	
Fahrzeugkilometer	3'373'658	
Dieserverbrauch	1'217'625 Liter	



Einladung und Anträge	4
Rückblick Generalversammlung 2023	9
Organe	10
Unternehmensentwicklung	11
Personal	16
Produktion	19
Markt	23
Finanzen	25
Bilanz	27
Erfolgsrechnung	29
Geldflussrechnung	30
Eigenkapitalnachweis	32
Anhang zur Jahresrechnung	33
Gewinnverwendung	46
Revisionsbericht	47

Einladung und Anträge

Einladung zur 102.ordentlichen Generalversammlung der AUTO AG SCHWYZ.

Donnerstag, 27. Juni 2024, 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Lauerz, Hutmatt 3, 6424 Lauerz mit anschliessendem Nachtessen im Landgasthaus Bauernhof in Lauerz.

Traktanden

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz
2. Bezeichnung des Sekretärs und der Stimmenzähler
3. Das operative Jahr 2023
4. Jahresrechnung 2023 mit Bilanz per 31. Dezember 2023 und Bericht der Revisionsstelle

Anträge:

- a) Die Jahresrechnung 2023 und Bilanz per 31. Dezember 2023 seien zu genehmigen.
- b) Der Gewinn des Geschäftsjahres 2023 von CHF 463'042 sei wie folgt zu verbuchen:

Regionaler Personenverkehr

Zuweisung Gewinn an Spezialreserven Art.36 PBG	CHF 317'307
Zuweisung Gewinn an freie Reserven	CHF 153'714

Ortsverkehr

Zuweisung Verlust an Spezialreserven Ortsverkehr	CHF -98'357
--	-------------

Nebengeschäfte

Zuweisung Gewinn an freie Reserven	CHF 90'378
------------------------------------	------------

Vortrag auf neue Rechnung	CHF 0
----------------------------------	--------------

5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Antrag: Den Mitgliedern des Verwaltungsrates sei für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

6. Wahlen Verwaltungsrat und Revisionsstelle

Die Amtsperiode der bisherigen Verwaltungsräte dauert bis 2025.

- a) Als neuer (zusätzlicher) Verwaltungsrat sei Herr Thomas Kuchler, Seewen, zu wählen.
- b) Als Revisionsstelle sei die PricewaterhouseCoopers AG, Luzern, für ein Jahr zu wählen.

7. Informationen

8. Verschiedenes

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind die am 1. Juni 2024 im Aktienregister eingetragenen Namensaktionärinnen und Namensaktionäre.

Vertretung

Die Vollmachtserteilung hat durch entsprechende Unterzeichnung auf dem Stimmrechtsausweis zu erfolgen.

Protokoll

Das Protokoll der Generalversammlung vom 22. Juni 2023 kann im Büro der AUTO AG SCHWYZ, Busdepot Diesel, Gotthardstrasse 10, 6438 Ibach, eingesehen werden und liegt an der Generalversammlung 2024 auf.

Sonstige Hinweise

Gegen Vorweisen dieser Einladung wird auf dem Streckennetz der AUTO AG SCHWYZ am Tag der Generalversammlung Gratisfahrt gewährt.

Anschliessend an die Generalversammlung laden wir Sie herzlich zum Nachtessen im Landgasthaus Bauernhof in Lauerz ein.

Schwyz, 6. Mai 2024

Im Namen des Verwaltungsrates
Dr. Reto Wehrli



«Wir fahren mit Takt»

Dieser Werbeslogan der SBB wurde im Mai 1982 für die ganze Schweiz Realität. Anstelle ständig wechselnder Abfahrts- und Ankunftszeiten führen die Züge fortan alle 60 Minuten. Das System wurde seither laufend verbessert und gilt weltweit als vorbildlich. Heute bilden die Schweizer Städte komplexe Taktknoten, nach denen sich auch die Feinverteilung des Regionalverkehrs auf Schiene und Strasse richtet.

Der Taktfahrplan ist wesentlich für die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs in unserem Lande. So auch bei uns. Auf den Hauptlinien im Schwy-

zer Talkessel kennen wir den 15-Minuten-Takt und damit fast schon urbane Vorteile. Man muss den Fahrplan nicht mehr studieren, sondern begibt sich einfach an die Haltestelle. Der nächste Bus kommt – statistisch gesehen – in siebeneinhalb Minuten.

Unsere Fahrgäste zeigen dafür hohe Wertschätzung – und die immer wieder gehörte Hoffnung auf Erweiterung und Verdichtung.

Dienstpläne

Die AUTO AG SCHWYZ hat auch in Zeiten des sogenannten Fachkräftemangels genügend Fahrpersonal. Das ist ein Glück und vor allem das Resultat einer minuziösen Arbeitsleistung. Patrick Schnellmann und sein Team haben es zur Kunst entwickelt, optimale Dienstpläne zu erstellen – wenig Leerzeiten, effizienter Arbeitseinsatz. Unsere Chauffeurinnen und Chauffeure wissen das zu schätzen. Und wer sich neu bewirbt, wirft zuallererst einen Blick in den Dienstplan.

Diese Dienstpläne und zu wissen, die AUTO AG SCHWYZ sei eine gut geführte Unternehmung sowie ein sicherer und verlässlicher Arbeitgeber – all das bildet für unser Personal ein bemerkenswertes Gesamtpaket.

Strom

Seit einem Jahr stehen die ersten Busse der AUTO AG SCHWYZ unter Strom. Und irgendwie haftet diesen neuen Fahrzeugen etwas Wundersames an. Denn alle finden sie gut: Fahrgäste, Anwohner, Werkstatt, Finanzchefin und sogar unser Fahrpersonal. Nein, das ist nicht Esoterik, sondern auch hier gilt das Gesamtpaket: hoher Fahrkomfort, weniger Emissionen, Zuverlässigkeit, Berechenbarkeit.

Heutige Busse fahren sich komfortabler als Personenwagen in den 1970-Jahren. Und die Entwicklung geht weiter.

Verwaltungsrat

Ein ETH-Professor mit SBB-Führungserfahrung; ein schweizweit anerkannter Fachmann in Finanzfragen; der operative Leiter eines städtischen Busbetriebes; eine profilierte Ständerätin – unser Verwaltungsrat ist sehr gut qualifiziert. Vorteile: hohe Kompetenz gleich im Hause, gründliche Diskussion, rasche Entscheide. Und genau so wollen wir weitermachen, mit der Zuwahl an der diesjährigen GV. Wir schlagen einen äusserst erfolgreichen Unternehmensleiter vor.

Liebe Aktionäre, Partner, Personal sowie Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat – herzlichen Dank!



Dr. Reto Wehrli
Verwaltungsratspräsident



Rückblick Generalversammlung 2023

Die 101.ordentliche Generalversammlung der AUTO AG SCHWYZ wurde im Campus Hotel Hertenstein in Weggis durchgeführt. 92 Aktionärinnen und Aktionäre, die 384 Stimmen vertraten, nahmen an der Versammlung teil.

Die Generalversammlung genehmigte am 22. Juni 2023 einstimmig die Jahresrechnung 2022. Ausserdem wurden den Mitgliedern des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2022 einstimmig Entlastung erteilt.

Die zweijährigen Amtsperioden der Verwaltungsräte liefen 2023 aus. Die Verwaltungsräte Dr.Reto Wehrli, Petra Gössi, Hanspeter Pizzato und Prof.Dr. Ulrich Weidmann wurden für eine weitere Amtsperiode bis zur Generalversammlung 2025 bestätigt.

Die Verwaltungsräte Hugo Berchtold und Patrick von Reding haben ihren Rücktritt bekannt gegeben. Als neues Mitglied wurde Meinrad Schmid in den Verwaltungsrat gewählt.

Dr. Reto Wehrli wurde in seinem Amt als Präsident bis 2025 bestätigt.

Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Luzern, wurde für ein weiteres Jahr bestätigt.

Verwaltungsrat

im VR seit

Dr. Reto Wehrli, Rechtsanwalt, Schwyz, Präsident	2001
Petra Gössi, lic. iur., Küssnacht am Rigi, Vizepräsidentin	2022
Meinrad Schmid, Leiter Betrieb, Chur	2023
Hanspeter Pizzato, lic. oec. publ., Wauwil	2019
Prof. Dr. Ulrich Weidmann, Mitglied Schulleitung ETHZ, Zürich	2017

Geschäftsleitung

in GL seit

André Diethelm, Zug, Direktor	2010
Manuela Gisler, Altdorf, Leiterin Dienste	2022
Patrick Schnellmann-Schärer, Siebnen, Stv. Direktor	2010

Revisionsstelle

Mandat seit

PricewaterhouseCoopers AG, Luzern	2007
-----------------------------------	------



Neues Verwaltungsratsmitglied

An der 101. Generalversammlung haben die Aktionäre Meinrad Schmid als neues Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt. Er bringt als Nachfolger von Hugo Berchtold sein betriebliches öV-Knowhow in den Verwaltungsrat der AUTO AG SCHWYZ ein.

Meinrad Schmid ist im Engadin aufgewachsen und studierte an der Fachhochschule Chur mit Vertiefungsrichtung Marketing / Tourismus und HR.

Sein beruflicher Werdegang führte ihn durch diverse namhafte öV- und Tourismusunternehmen. Er startete seine Karriere als Betriebssekretär bei der damaligen PTT und war dort unter anderem für den Postautodienst zuständig. In der Folge war er in leitender Funktion für verschiedene Tourismusunternehmen tätig.

Während seiner ersten Station im Bereich öV war Meinrad Schmid bei der Schweizerischen Südostbahn (SOB) in St. Gallen für den Vertrieb zuständig. Neben den Bahnreisezentren war er für die Zugbegleiter verantwortlich. In dieser Tätigkeit hatte er als Vertreter der SOB im Tarifverbund Schwyz erstmals Einblick in die AUTO AG SCHWYZ. Bei der SOB verbrachte er elf Jahre, bis er die Leitung vom Autobetrieb Sernftal AG (Glarner Bus) übernahm.

Seit 2019 ist Meinrad Schmid Leiter Betrieb und Mitglied der Geschäftsleitung bei Stadtbuss Winterthur. Dabei ist er für die Bereiche Fahrpersonal, Disposition, Leitstelle, Ausbildung, Systeme und Baustellenmanagement zuständig.

Kooperation mit dem Strassenverkehrsamt des Kantons Schwyz

Im Jahr 2022 wurde die AUTO AG SCHWYZ vom Strassenverkehrsamt des Kantons Schwyz angefragt, ob auf dem Gelände des Depots Diesel eine Prüfbahn für Nutzfahrzeuge erstellt werden könnte. Hintergrund dieser Anfrage ist das stetige Fahrzeugwachstum im Kanton Schwyz und die damit einhergehende Platznot beim Strassenverkehrsamt.

Die AUTO AG SCHWYZ war sehr gerne bereit, Hilfestellung zu leisten und in der Folge dieses Projekt gemeinsam voranzutreiben.

Nach diversen Abklärungen konnte mit dem Kanton Schwyz ein Mietvertrag für mindestens zehn Jahre abgeschlossen werden. Die für das einwandfreie und effiziente Funktionieren einer Prüfbahn notwendigen Umbauten wurden dabei vom Kanton finanziert.

Das Betriebskonzept ist einfach und effizient: In der Einstellhalle im Depot Diesel werden zwei bestehende Bahnen von Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr vom Strassenverkehrsamt genutzt. In der Nacht stehen dann diese beiden Bahnen weiterhin für die Garagierung unserer Busse zur Verfügung.

Nach einer Umbauzeit von rund neun Monaten führte das Strassenverkehrsamt nach Pfingsten die erste «scharfe» Prüfung durch. Das Konzept bewährte sich ab dem ersten Tag, und bis zum 31. Dezember 2023 wurden mittlerweile 2'330 Nutzfahrzeuge (inkl. Anhänger) geprüft.

Kunden sowie die zuständigen Mitarbeitenden des Strassenverkehrsamtes sind mit der neuen Infrastruktur sehr zufrieden. Die Betriebsabläufe der AUTO AG SCHWYZ werden durch die neue Nutzung in keiner Form gestört.

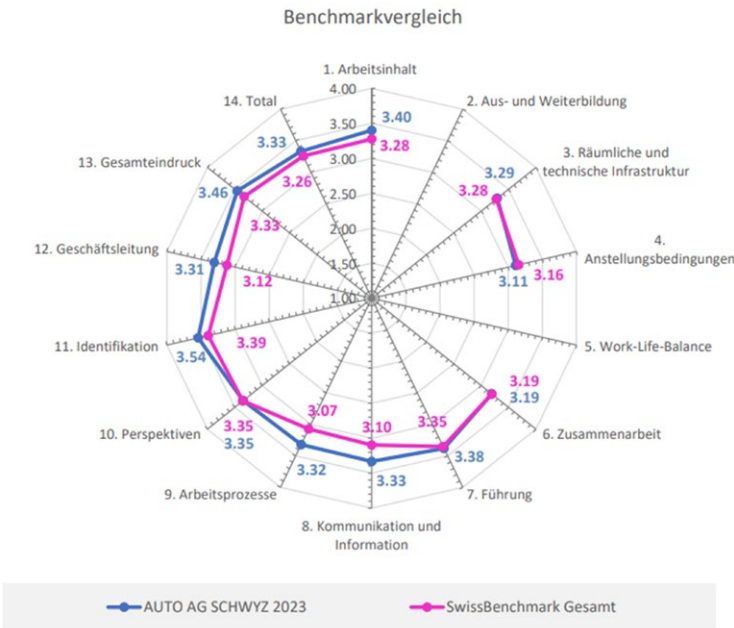
Fazit: Eine Win-Win-Lösung, wie sie im Buche steht.

Ergebnisse Mitarbeitendenbefragung 2023

Im Sommer 2023 führte die AUTO AG SCHWYZ in Zusammenarbeit mit SwissBenchmark eine Befragung der Mitarbeitenden durch. Ziel dieser Umfrage war es, Einsichten in die aktuellen Bedürfnisse und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden zu erlangen. Das Ergebnis fiel sehr zufriedenstellend aus: Mit einem Durchschnittswert von 3.33 Punkten auf einer Skala von 1 bis 4 liegt der «Gesamteindruck» über dem Durchschnitt der Zufriedenheit der Mitarbeitenden von anderen Schweizer Unternehmen.

SwissBenchmark pflegt eine Datenbank, in der die vergleichbaren Ergebnisse aus solchen Befragungen anonymisiert abgelegt sind und so ein Durchschnitt als Vergleichswert herangezogen werden kann. Die Resultate der AUTO AG SCHWYZ sind mit einer sehr hohen Rücklaufquote von 79.7% repräsentativ.

Vergleich Resultate AUTO AG SCHWYZ mit schweizer Durchschnitt





Dienstfahrt



MAN

SZ-5810

Ein Jahr Elektrobus-Betrieb auf der Linie 503 – ein erstes Fazit

Im Fahrplanjahr 2023 wurde die Linie 503 vom Seewenmarkt via Schwyz Zentrum nach Rickenbach erstmals mit Elektrobusen betrieben. Nach einem Betriebsjahr kann ein erstes, sehr positives Fazit gezogen werden.

Die zwei eingesetzten Solaris-Fahrzeuge funktionieren technisch einwandfrei. Auch die notwendigen technischen Infrastrukturen wie Ladestationen und der Dacharbeitsplatz für den Fahrzeugunterhalt funktionieren tadellos. Die Akzeptanz von Fahrpersonal und Kunden ist eindeutig vorhanden.

Die AUTO AG SCHWYZ hat im Rahmen dieser erstmaligen Beschaffung von Elektrobusen ihre Hausaufgaben erledigt und die organisatorische Herausforderung hinsichtlich der Betriebsorganisation mit dem erforderlichen Augenmass umgesetzt.

Somit hat die AUTO AG SCHWYZ die ersten Schritte auf dem Weg zur Dekarbonisierung des öffentlichen Verkehrs gemacht. Sie ist bereit, nun den ganzen Weg zu gehen.



E-Bus Marke Solaris mit Branding durch ebs Energie AG, welche mit Geldern aus dem Muatostrom-Fonds den E-Bus Betrieb auf der Linie 503 finanziell unterstützt.

Zahlen und Fakten

Die AUTO AG SCHWYZ beschäftigt 153 Personen. Davon sind 31 Frauen und 122 Männer. Damit wurden 134.4 Vollzeitstellen besetzt. Diese verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Abteilungen:



Das Durchschnittsalter liegt bei 49.7 Jahren.

Dank und Willkommen

Das Personal der AUTO AG SCHWYZ leistete im Jahr 2023 insgesamt 259'458 Arbeitsstunden (Vorjahr: 247'457 Stunden; +5%). Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken allen Mitarbeitenden der AUTO AG SCHWYZ herzlich für ihren grossen Einsatz und ihre Verbundenheit mit dem Unternehmen. Speziell heissen sie die Neueintretenden in den Reihen der AUTO AG SCHWYZ willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Befriedigung bei ihrer Arbeit.

Jubilare ab 20 Dienstjahren

35 Dienstjahre

Ruedi Steiner



Familie und Freunde sind für Ruedi Steiner das Wichtigste im Leben. Wenn er nicht gerade beim Skifahren oder Schiessen ist, verbringt er seine Freizeit gerne beim Jassen oder Wandern. Zu seinen liebsten Ferenzielen gehören Österreich und Südtirol. Sein schönstes Erlebnis bei der AUTO AG SCHWYZ ist der tägliche Kontakt mit zufriedenen Kundinnen und Kunden.

25 Dienstjahre

Jörg Stöckli



Jörg Stöckli ist ein Familienmensch und stolzer Grossvater von zwei Enkelkindern. Ebenfalls ist ihm seine Gesundheit sehr wichtig. Er spielt sehr gerne Gesellschaftsspiele, löst Kreuzworträtsel oder geht zum Angeln. Am liebsten reist Jörg Stöckli nach Italien. Eines seiner schönsten Erlebnisse bei der AUTO AG SCHWYZ war die Umstellung der Fahrzeugflotte auf leistungsstärkere Fahrzeuge. Ebenfalls besonders gefreut hat er sich über die ersten Fahrzeuge mit Frontscheibenheizung.

20 Dienstjahre

Beat Stadelmann



Für Beat Stadelmann ist seine Mutter das Wichtigste in seinem Leben. Sie lebt im Altersheim und er versucht daher, regelmässig mit ihr essen zu gehen, damit sie einen Tapeetenwechsel hat. In seiner Freizeit befährt er gerne mit dem Motorrad die Schweizer Pässe.

Sein unvergesslichstes Erlebnis in seinen 20 Jahren bei der AUTO AG SCHWYZ war, als sich ein Pärchen nach einem Zwischenfall bei ihm für seine Fürsorge und Aufmerksamkeit bedankte.



Angebotsentwicklung

Im Dezember 2022 gab es nur geringfügige Anpassungen am Fahrplanangebot der AUTO AG SCHWYZ.

Auf den Linien 501 und 502 wurde die Buswendeschleife Arth Sagenmattli, in Betrieb genommen. Durch diese Verlängerung werden nun auch die Haltestellen Arth Tafelstatt, Arth Chäppeli und Arth Aazopf bedient.

In der Gemeinde Weggis wurde der Ortsbus um die Linie 510 erweitert. Damit erschliesst der Ortsbus nebst dem Gebiet Riedsart (bisherige Linie 509) auch das Gebiet Unterdorf/Hertenstein (neue Linie 510) und verkehrt nun auch ausserhalb der Schulzeiten, um den Touristen in Weggis eine Reisemöglichkeit zu bieten.

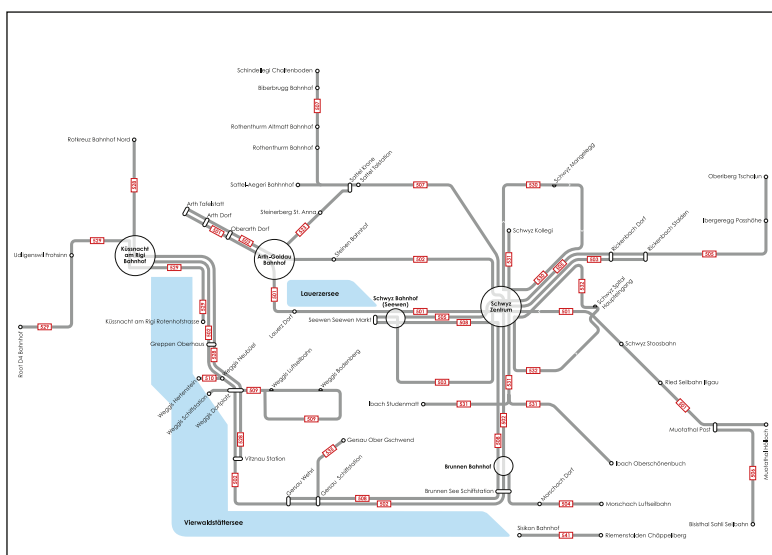
Die AUTO AG SCHWYZ hat von der PostAuto AG die Konzession für die Linie 541 zwischen Sisikon und Riemenstalden übernommen. Die Kurse verkehren von Montag bis Freitag zweimal morgens und abends sowie am Wochenende einmal morgens und abends.

Passagierzahlen

Die Passagierzahlen entwickelten sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr sehr positiv. Mit insgesamt 5'370'303 Einsteigern wurde der Vorjahreswert um 487'683 (10%) übertroffen und liegt deutlich über den Einsteigerzahlen der Vor-Corona-Jahre.

Diese erfreuliche Entwicklung ist hauptsächlich auf den wieder stabilen Pendlerverkehr zurückzuführen. Auffallend ist, dass die Freizeitreisen im Vergleich zu den Vorjahren auch stark zugelegt haben.

Ebenfalls konnte ab April 2023 der Ortsbus Weggis (bestellt von der Gemeinde Weggis) das Gebiet Unterdorf/Hertenstein anfahren. Diese Erweiterung dient sowohl dem schulischen als auch dem touristischen Verkehr.



Linienetzplan 2023

Linie		2023	2022
501	Arth – Goldau – Schwyz – Muotathal	1'042'749	990'164
502	Arth – Goldau – Steinen – Schwyz – Gersau – Küssnacht	2'174'930	2'000'260
503	Seewen – Ibach – Rickenbach	446'955	388'406
504	Brunnen – Morschach	306'278	268'725
505	Schwyz – Ibergeregge – Oberiberg	24'365	18'946
506	Muotathal – Bisisthal	13'404	10'071
507	Schwyz – Sattel – Biberbrugg – Chaltenboden	294'095	271'403
508	Seewenmarkt – Schwyz – Brunnen – Gersau	667'505	610'972
509/510**	Ortsbus Weggis	47'061	15'307
523	Arth-Goldau – Steinerberg – Sattel	34'007	31'936
528	Vitznau – Küssnacht – Rotkreuz	51'580	43'508
529	Küssnacht – Root D4	78'703	67'587
530	Ortsbus Schwyz (Mangelegg)	56'428	51'504
531	Ortsbus Schwyz (Schönenbuch)	37'305	35'872
532	Ortsbus Schwyz (Spital)	57'865	46'002
535	Ortsbus Gersau – Obergenschwend	26'082	26'632
541*	Sisikon – Riemenstalden	5'780	197
N33	Nachtbus Küssnacht – Vitznau	5'211	5'128
Total		5'370'303	4'882'620

* seit Dezember 2022 in Betrieb

** seit April 2023 in Betrieb



Erfreuliches Umsatzwachstum im Reise- und Informationszentrum (RIZ)

Nachdem sich der Umsatz im Reise- und Informationszentrum bereits im Jahr 2022 von den coronabedingten Rückschlägen der beiden Vorjahre erholt hatte, konnte der Aufwärtstrend im Jahr 2023 weiter fortgesetzt werden. Mit CHF 3.4 Millionen konnte der Vorjahresumsatz um CHF 223'000 (+7.1%) übertroffen werden.

Gegenüber dem Jahr 2019 beträgt der Umsatzrückgang jedoch noch immer ca. 10%. Dieser Rückgang ist insbesondere Folge der laufend zunehmenden Verlagerung auf digitale Verkaufskanäle. Entsprechend verliert die reine Verkaufstätigkeit laufend an Bedeutung. Der Fokus liegt immer mehr bei der Beratung und Information unserer Kundschaft.

Reisende ohne gültigen Fahrausweis

Im Berichtsjahr wurden 42'339 Fahrgäste kontrolliert (Vorjahr: 26'693). Davon konnten 1'138 Fahrgäste keinen gültigen Fahrausweis vorweisen (Vorjahr: 705). Die Quote der Reisenden ohne gültigen Fahrausweis bleibt somit trotz deutlich mehr kontrollierten Fahrgästen praktisch unverändert bei 2.7% (Vorjahr 2.6%).



Lagebericht

Die finanzielle Berichterstattung erfolgt nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER und nach der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen konzessionierter Transportunternehmen (RKV).

Geschäftsentwicklung

Der Verkehrsertrag von TCHF 8'716 ist ein Rekordwert für die AUTO AG SCHWYZ. Er liegt 17% über dem Vorjahresertrag von TCHF 7'457.

Die im Voraus vereinbarten Abgeltungen (Ausgleich der Differenz unserer Aufwendungen und unserer direkt erzielten Erträge) in der Höhe von TCHF 11'952 wurden durch die Besteller wie folgt übernommen: Bund 44.8%, Kantone Schwyz, Luzern und Zug 42.5%, Gemeinden und Bezirke 12.7%.

Insgesamt resultierte ein Betriebsertrag in der Höhe von TCHF 23'386, TCHF 2'529 höher als im Vorjahr.

Der Personalaufwand erhöhte sich von TCHF 12'165 auf TCHF 13'340. Dies entspricht einer Erhöhung von 9.7%, davon entfallen 3% auf Lohnmassnahmen. Die übrige Erhöhung setzt sich aus diversen Posten wie der Aufstockung des Personalbestands (leichter Ausbau des Liniennetzes) und angefallenen (zuschlagspflichtigen) Überstunden zusammen.

Der Treibstoffpreis hat sich im Vergleich zum Vorjahr stabilisiert. Entsprechend sind die Kosten für Energie und Verbrauchsstoffe TCHF 25 tiefer ausgefallen.

Der Betriebsaufwand betrug insgesamt TCHF 22'856 (10.1% mehr als im Vorjahr). Darin inbegriffen sind die Aufwände betreffend Umbau für das Strassenverkehrsamt (siehe Bericht Seite 12) von TCHF 487. Die Kosten wurden vom Verkehrsamt getragen und sind für die AUTO AG SCHWYZ somit ergebnisneutral.

Bereinigt um das Finanzergebnis und die Steuern verbleibt im Berichtsjahr ein Gewinn von TCHF 463.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die AUTO AG SCHWYZ verfolgt keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

Ausblick

Der Verkehrsertrag hat sich von Corona erholt und dürfte sich inskünftig stabil entwickeln.

Wesentliche Herausforderung ist die Einhaltung der budgetierten Aufwendungen. Die nicht direkt beeinflussbaren Anteile des Aufwandes sind hoch. Die Auswirkungen der Teuerung, insbesondere die Entwicklung der Energiepreise, sind kaum prognostizierbar. Dementsprechend hoch ist das finanzielle Risiko. Denn die nicht budgetierten Kosten können den Bestellern nicht nachträglich in Rechnung gestellt werden.

Die AUTO AG SCHWYZ will schrittweise weg von den fossilen Energieträgern. Seit Dezember 2022 sind zwei Elektrobusse im Einsatz (siehe Bericht Seite 15). Des Weiteren beschäftigt sie sich mit der Installation einer zusätzlichen grösseren Photovoltaikanlage auf ihrem Betriebsgebäude in Ibach.

Die Personenverkehrskonzessionen laufen im Jahre 2027 aus. Die Besteller können diese ausschreiben. Die Publikation einer allfälligen Ausschreibungsplanung wird auf Anfang 2025 erwartet.

Aktiven in CHF	Erläuterung	31.12.23	31.12.22
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	967'092	583'221
Forderungen aus Lieferungen/ Leistungen	2	2'304'351	1'827'305
Wertberichtigungen aus Lieferungen/Leistungen		0	-399
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	44'176	12'254
Vorräte	4	480'722	404'801
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	423'613	513'458
Total Umlaufvermögen		4'219'953	3'340'640
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	6	1'537'311	1'522'090
Sachanlagen	7	13'673'486	13'903'423
Total Anlagevermögen		15'210'797	15'425'514
Total Aktiven		19'430'750	18'766'154

Passiven in CHF	Erläuterung	31.12.23	31.12.22
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	8	798'807	847'832
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	840'858	780'445
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		172'570	111'153
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	2'191'995	1'947'921
Kurzfristige Rückstellungen	11	661'437	620'140
Kurzfristiges Fremdkapital		4'665'666	4'307'490
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	3'859'225	4'019'798
Langfristiges Fremdkapital		3'859'225	4'019'798
Total Fremdkapital		8'524'891	8'327'288
Eigenkapital			
Aktienkapital		515'000	515'000
Eigene Aktien		0	-2'000
Gesetzliche Gewinnreserve		259'450	257'500
Freie Reserve		4'138'833	3'995'423
Spezialreserve Art. 36 PBG		4'440'708	4'320'691
Spezialreserve Ortsverkehr		1'088'825	1'255'188
Jahresgewinn		463'042	97'065
Total Eigenkapital		10'905'858	10'438'866
Total Passiven		19'430'750	18'766'154

Erfolgsrechnung

Betriebsertrag in CHF	Erläuterung	2023	2022
Verkehrsertrag		8'716'208	7'456'996
Abgeltungen	12	11'952'261	11'327'425
Ertrag aus Leistungen für Dritte	13	1'583'822	1'465'627
Übriger betrieblicher Ertrag	14	1'134'059	607'448
Total Betriebsertrag		23'386'350	20'857'496
Betriebsaufwand in CHF			
Personalaufwand	15	-13'340'306	-12'165'089
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz		-1'601'106	-1'291'745
Energie und Verbrauchsstoffe		-1'598'919	-1'624'113
Leistungen durch Dritte	16	-2'583'155	-2'585'481
Übriger betrieblicher Aufwand	17	-2'036'064	-1'424'927
Abschreibungen auf Sachanlagen		-1'696'411	-1'664'666
Total Betriebsaufwand		-22'855'960	-20'756'020
Betriebliches Ergebnis		530'390	101'476
Finanzaufwand		-86'858	-62'131
Finanzertrag		24'510	58'720
Unternehmungsergebnis vor Steuern		468'042	98'065
Ertragssteuern		-5'000	-1'000
Unternehmungsergebnis		463'042	97'065

Geldflussrechnung

in CHF	2023	2022
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Unternehmungsergebnis	463'042	97'065
Abschreibungen auf Sachanlagen	1'696'411	1'664'666
+/- Abnahme / Zunahme kurzfristige Rückstellungen	41'296	-374'412
+/- Übrige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen / Erträge	-15'221	-15'070
+/- Buchgewinn/-verlust aus Verkauf von Anlagen	-10'498	-24'488
+/- Buchgewinn/-verlust aus Verkauf Aktien	0	-7'820
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen aus Lieferungen / Leistungen	-477'046	-765'405
+/- Abnahme / Zunahme WB Forderungen aus Lieferungen / Leistungen	-399	399
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte	-75'921	-84'178
+/- Abnahme / Zunahme sonstige kurzfristige Forderungen	-31'922	1 065
+/- Abnahme / Zunahme Anzahlungen an Lieferanten	0	121'566
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	89'845	-106'790
+/- Abnahme / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	-49'025	-94'507
+/- Abnahme / Zunahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	61'417	47'941
+/- Abnahme / Zunahme Passive Rechnungsabgrenzungen	244'074	293'125
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'936'054	753'154

in CHF	2023	2022
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen von Sachanlagen	-760'714	-573'011
Einzahlungen aus Desinvestitionen von Sachanlagen	10'498	30'488
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-750'216	-542'523
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlung Leasingverbindlichkeiten	-805'919	-601'022
Auszahlungen für Kauf eigene Aktien	-900	-34'300
Einzahlungen aus Verkauf eigene Aktien	4'850	41'920
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-801'969	-593'402
Veränderung flüssige Mittel	383'871	-382'771
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		
Bestand Flüssige Mittel 01.01.	583'221	965'992
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	967'092	583'221
Veränderung flüssige Mittel	383'871	-382'771

Eigenkapitalnachweis

in CHF	Aktien- kapital ¹	Eigene Aktien	Gesetzliche Gewinn- reserve	Freie Reserve	Spezial- reserve Art. 36 PBG	Spezial- reserve Ortsverkehr	Unterneh- mungs- ergebnis	Total Eigen- kapital
Stand 01.01.2022	515'000	-1'800	4'546'639	0	5'239'251	1'411'961	-1'369'049	10'342'002
Unternehmens- ergebnis 2022							97'065	97'065
Gewinnverteilung 2021			-4'289'139	3'995'423	-918'560	-156'773	1'369'049	0
Erwerb eigene Aktien		-34'300						-34'300
Veräusserung eigene Aktien		34'100						34'100
Stand 31.12.2022	515'000	-2'000	257'500	3'995'423	4'320'691	1'255'188	97'065	10'438'866
Unternehmens- ergebnis 2023							463'042	463'042
Gewinnverteilung 2022				143'410	120'017	-166'363	-97'065	0
Erwerb eigene Aktien		-900						-900
Veräusserung eigene Aktien		2'900	1'950					4'850
Stand 31.12.2023	515'000	0	259'450	4'138'833	4'440'708	1'088'825	463'042	10'905'858

1) Das Aktienkapital ist in 1030 Namenaktien zu je CHF 500 eingeteilt und voll liberriert.

A Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung 2023 der AUTO AG SCHWYZ mit Sitz in Schwyz wird nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Es wird das gesamte Regelwerk von Swiss GAAP FER angewandt.

Wertverminderung von Aktiven

Die Werthaltigkeit von Aktiven wird auf den Bilanzstichtag überprüft. Liegen Anzeichen einer nachhaltigen Wertbeeinträchtigung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt. Übersteigt der Buchwert den Nutzwert oder den Nettoveräusserungswert, wird eine zusätzliche Abschreibung zulasten der Erfolgsrechnung vorgenommen.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bilanziert. Diese enthalten Kassenbestände, Postcheck- und Bankguthaben sowie Festgelder mit einer Restlaufzeit bis drei Monate.

Forderungen aus Lieferungen/Leistungen

Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich Wertberichtigungen bilanziert. Das Delkredere wird wie folgt berechnet:

Einzelwertberichtigung für risikobehaftete Forderungen von Bedeutung

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Als nahestehende Personen gelten die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie Aktionäre mit einem Stimmrechtsanteil von mehr als 20%.

Vorräte

Die Bewertung der Materialvorräte erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen. Die Dieselvorräte wurden mit der Methode «First in – First out»* bewertet und die restlichen Materialvorräte zum letzten Einkaufspreis.

* Die Methode «First in – First out» bezeichnet ein Verfahren, in dem die Ware, welche zuerst gelagert wurde, auch wieder zuerst entnommen wird.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungen dienen der periodengerechten Erfassung von Aufwendungen und Erträgen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Finanzanlagen

Die Arbeitgeberbeitragsreserven sind zum Nominalwert bewertet, sofern kein Verwendungsverzicht darauf besteht. Die übrigen Finanzanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich Wertberichtigungen bilanziert.

Sachanlagen, Anlagen im Bau

Die Sachanlagen werden je zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert.

Zur Berechnung der planmässigen Abschreibungen werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungssätze gemäss RKV (Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen) angewandt:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer	Abschreibungssätze
Bebaute Grundstücke		keine Abschreibung
Anlagen im Bau		keine Abschreibung
Gebäude	20–80 Jahre	1.25%–5.0%
Publikumsanlagen (Billettautomaten / Fahrgastinformationssysteme / Stelen)	5–20 Jahre	5.0%–20.0%
übrige Publikumsanlagen	20–67 Jahre	1.5%–5.0%
Autobusse	10–14 Jahre	7.0%–10.0%
Kleinbusse	7–8 Jahre	12.5%–15.0%
Unteranlagen zu Bussen	4–14 Jahre	7.0%–25.0%
Betriebsmittel	5–33 Jahre	3.0%–20.0%
Einrichtungen	5–33 Jahre	3.0%–20.0%
ICT / Büromaschinen	3–10 Jahre	10.0%–33.3%
Mess- und Diagnosesysteme	5–20 Jahre	5.0%–20.0%

Verbindlichkeiten (kurz- und langfristiges Fremdkapital)

Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert. Als kurzfristige Verbindlichkeiten gelten alle Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Die Positionen des langfristigen Fremdkapitals haben Laufzeiten von über einem Jahr.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Passive Rechnungsabgrenzungen dienen der periodengerechten Erfassung von Aufwendungen und Erträgen. Bei den Ertragsabgrenzungen werden die Fahrausweise tagscharf abgegrenzt.

Leasing

Langfristige Leasingverträge werden als Finanzleasing bilanziert, wenn im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Chancen des Leasingobjekts auf die AUTO AG SCHWYZ übergehen. Die Klassifizierung erfolgt zu Beginn des Leasingverhältnisses. Bei der Ersterfassung wird das Leasingobjekt zum tieferen Wert von Barwert der Leasingzahlungen und Verkehrswert aktiviert. Die Leasingraten werden in Zins- und Tilgungsbeträge aufgeteilt. Der Leasinggegenstand wird über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben. Geldströme für operatives Leasing werden direkt bei Zahlungszeitpunkt erfolgswirksam berücksichtigt.

Rückstellungen (kurz- und langfristig)

Rückstellungen werden gebildet für Verpflichtungen aus der Vergangenheit, die einen wahrscheinlichen und in der Höhe abschätzbaren künftigen Mittelabfluss zur Folge haben. Sie werden pro Verpflichtung einzeln erfasst und nach einheitlichen betriebswirtschaftlichen Kriterien bewertet.

Umsatzrealisation

Erlöse werden erfasst, sobald die Leistung erbracht, die Höhe der Erlöse zuverlässig ermittelbar ist und der wirtschaftliche Nutzen wahrscheinlich zufließen wird. Die Haupterlösquellen der AUTO AG SCHWYZ sind die Verkehrserträge sowie die Abgeltungen der öffentlichen Hand (Bund, Kantone, Gemeinden und Bezirke).

Ertragssteuern

Gemäss den gültigen Gesetzen sind die konzessionierten Geschäftstätigkeiten steuerbefreit, Nebengeschäfte dagegen sind steuerpflichtig. Auf allfälligen Abweichungen zwischen der Steuerbilanz und den Werten der vorliegenden Jahresrechnung werden latente Steuern berücksichtigt.

Personalvorsorge

Die Gesellschaft ist einer Schweizer Sammelstiftung angeschlossen, welche aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert wird. Wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf das Unternehmen werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens (z.B. aus freien Mitteln) erfolgt, sofern die Gesellschaft die Absicht und die Möglichkeit hat, diesen Nutzen für künftige Vorsorgeaufwendungen der Gesellschaft zu verwenden. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, sofern die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Bestehen frei verfügbare Arbeitgeberbeitragsreserven (ohne Verwendungsverzicht), werden diese als Aktivum erfasst. Die wirtschaftlichen Auswirkungen von Über- und Unterdeckungen in Vorsorgeeinrichtungen sowie die Veränderung allfälliger Arbeitgeberbeitragsreserven werden nebst den auf die Periode abgegrenzten Beiträgen erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst. Ein wirtschaftlicher Nutzen oder aktivierungsfähige Arbeitgeberbeitragsreserven werden in den Finanzanlagen, eine wirtschaftliche Verpflichtung in den Rückstellungen ausgewiesen. Siehe dazu Erläuterungen unter Buchstabe C «Vorsorgeeinrichtung».

Rundungsdifferenzen

Die Jahresrechnungen 2023 und 2022 können Rundungsdifferenzen enthalten.

B Erläuterungen zur Jahresrechnung

1 Flüssige Mittel in CHF	31.12.23	31.12.22
Kasse	90'238	73'481
Post	723'341	209'818
Banken	153'514	299'922
Total	967'092	583'221
2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in CHF	31.12.23	31.12.22
Forderung gegenüber Dritten	1'017'125	977'986
Forderungen gegenüber Nahestehenden	0	1'240
Kontokorrent SBB	1'287'226	848'078
Total	2'304'351	1'827'305
3 Sonstige kurzfristige Forderungen in CHF	31.12.23	31.12.22
Rückerstattungen aus Sozialversicherungen	30'202	303
Übrige kurzfristige Forderungen	13'974	11'951
Total	44'176	12'254
4 Vorräte in CHF	31.12.23	31.12.22
Dieselöl	184'776	178'496
Ersatzteile	170'151	106'238
Übrige Vorräte	125'795	120'068
Total	480'722	404'801
5 Aktive Rechnungsabgrenzungen in CHF	31.12.23	31.12.22
Rückerstattung Mineralölsteuer	369'819	362'604
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	53'793	150'854
Total	423'613	513'458

Anhang zur Jahresrechnung

6 Finanzanlagen in CHF

Anschaffungswert	Arbeitgeberbeitragsreserven	Wertschriften	Total
Stand 01.01.2022	1'507'015	14'237	1'521'252
Einlage	0	0	0
Zinsgutschrift	15'070	0	15'070
Stand 31.12.2022	1'522'085	14'237	1'536'322
Einlage	0	0	0
Zinsgutschrift	15'221	0	15'221
Stand 31.12.2023	1'537'306	14'237	1'551'543
Kumulierte Wertberichtigung in CHF			
Stand 01.01.2022	0	-14'232	-14'232
Abschreibungen	0	0	0
Stand 31.12.2022	0	-14'232	-14'232
Abschreibungen	0	0	0
Stand 31.12.2023	0	-14'232	-14'232
Nettobuchwert am 31.12.2022	1'522'085	5	1'522'090
Nettobuchwert am 31.12.2023	1'537'306	5	1'537'311

7 Sachanlagespiegel in CHF

Anschaffungswert	Grundstücke	Bauten	Fahrzeuge	Fahrzeuge in Leasing	Übrige Sach- anlagen	Total
Stand 01.01.2022	381'050	4'526'609	13'075'042	3'171'500	4'955'125	26'109'326
Zugänge	0	0	16'412	2'790'054	556'599	3'363'064
Abgänge	0	0	-1'058'801	0	-36'770	-1'095'572
Reklassifikation	0	-11'590	0	0	11'590	0
Stand 31.12.2022	381'050	4'515'019	12'032'652	5'961'554	5'486'544	28'376'819
Zugänge	0	0	352'400	705'760	408'314	1'466'474
Abgänge	0	0	-841'997	0	0	-841'997
Reklassifikation	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2023	381'050	4'515'019	11'543'054	6'667'314	5'894'858	29'001'297

Kumulierte Wertberichtigung in CHF

Stand 01.01.2022	-40'030	-883'264	-8'905'720	-286'316	-3'782'972	-13'898'302
Planmässige Abschreibungen	0	-266'407	-715'140	-351'834	-331'284	-1'664'667
Abgänge	0	0	1'058'801	0	30'770	1'089'572
Reklassifikation	0	4'346	0	0	-4'346	0
Stand 31.12.2022	-40'030	-1'145'324	-8'562'058	-638'150	-4'087'834	-14'473'396
Planmässige Abschreibungen	0	-266'406	-526'811	-538'206	-364'988	-1'696'411
Abgänge	0	0	841'997	0	0	841'997
Reklassifikation	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2023	-40'030	-1'411'730	-8'246'871	-1'176'356	-4'452'824	-15'327'810
Nettobuchwert am 31.12.2022	341'020	3'369'694	3'470'594	5'323'403	1'398'711	13'903'423
Nettobuchwert am 31.12.2023	341'020	3'103'288	3'296'185	5'490'958	1'442'035	13'673'486

8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in CHF

	31.12.23	31.12.22
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	798'807	840'942
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	0	6890
Total	798'807	847'832

Anhang zur Jahresrechnung

9 Kurz-/Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten in CHF

	Restlaufzeit < 1 Jahr	Restlaufzeit 1–5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre	Total	Verzinsung
Leasingverbindlichkeiten	780'445	4'019'798	0	4'800'242	0.68%
Stand 31.12.2022	780'445	4'019'798	0	4'800'242	
Leasingverbindlichkeiten	840'858	2'370'876	1'488'349	4'700'083	1.38%
Stand 31.12.2023	840'858	2'370'876	1'488'349	4'700'083	

10 Passive Rechnungsabgrenzungen in CHF

	31.12.23	31.12.22
Verkehrseinnahmen	1'898'812	1'592'044
Stundenlöhne Dezember (inkl. Zulagen und Sozialleistungen)	104'394	95'291
Abgrenzung Tarifverbund Schwyz	0	0
Umbau Strassenverkehrsamt	0	147'510
Übrige Passive Rechnungsabgrenzungen	188'789	113'076
Total	2'191'995	1'947'921

11 Kurzfristige Rückstellungen in CHF

	Ferien-/ Überzeit	Fahrvergünstigung Personal	Steuern	Total
Stand 01.01.2022	724'052	270'000	500	994'552
Bildung	10'231	0	1'000	11'231
Verwendung	0	-270'000	-6'744	-276'744
Auflösung	-108'899	0	0	-108'899
Stand 31.12.2022	625'384	0	-5244	620'140
Bildung	118'223	0	5'000	123'223
Verwendung	0	0	3'291	3'291
Auflösung	-85'218	0	0	-85'218
Stand 31.12.2023	658'389	0	3'047	661'436

12 Abgeltungen

Da der öffentliche Verkehr nicht kostendeckend ist, erhält die AUTO AG SCHWYZ gemäss PBG Art. 28 Abgeltungsgelder.

Abgeltungen in CHF	2023	2022
Bund gem. PBG Art. 28 Abs. 1	5'351'409	5'297'188
Kantone LU, SZ, ZG gem. PBG Art. 28 Abs. 1	4'693'352	4'646'275
Kantone LU, SZ, ZG gem. PBG Art. 28 Abs. 4	395'258	105'901
Gemeinden und Bezirke * gem. PBG Art. 28 Abs. 4	1'512'242	1'278'061
Total	11'952'261	11'327'425

* Bez. Gersau, Bez. Küssnacht, Bez. Schwyz, Gem. Muotathal, Gem. Rothenthurm, Gem. Sattel, Gem. Schwyz, Gem. Weggis

13 Leistungen für Dritte in CHF	2023	2022
Schnellbus L526	280'477	278'979
Bahnersatzfahrten	184'757	111'481
Treibstoffverkäufe	240'493	273'320
Geschäftsführung TVSZ	43'000	43'000
Provisionen öffentlicher Verkehr	427'119	411'655
Übrige Leistungen für Dritte	407'976	347'192
Total	1'583'822	1'465'627

14 Übriger betrieblicher Ertrag in CHF	2023	2022
Werbeerträge	164'968	192'609
Erträge aus Versicherungsleistungen	46'950	99'957
Erträge aus Verkauf von Anlagen	10'500	24'488
Ertrag Werkstatt	** 157'094	127'100
Übrige betrieblichen Erträge	*** 754'546	163'294
Total	1'134'059	607'448

** Im Ertrag Werkstatt ist ein periodenfremder Betrag von TCHF 23 aus den Vorjahren enthalten.

*** Der Umbau für das Strassenverkehrsamt ist brutto verbucht worden.
Der Ertrag von TCHF 487 ist in dieser Position enthalten.

Anhang zur Jahresrechnung

15 Personalaufwand in CHF	2023	2022
Löhne und Gehälter	* 10'356'551	9'397'473
Zulagen und Nebenbezüge	734'833	741'804
Sozialversicherungsaufwand	1'638'759	1'535'564
Leistungen der Sozialversicherungen	-263'675	-251'892
Übriger Personalaufwand	783'505	639'401
Entschädigung Organe	90'333	102'740
Total	13'340'306	12'165'089

* Das Konto Löhne und Gehälter wurde um einen Betrag von TCHF 18 reduziert, da noch Gelder für die Kurzarbeit aus den Vorjahren eingegangen sind.

16 Leistungen durch Dritte in CHF	2023	2022
Provisionen öffentlicher Verkehr	788'712	669'579
Allgemeine Kosten Tarifverbund Schwyz	0	0
Fahrten durch Dritte	1'518'024	1'597'649
Übrige Dienstleistungen durch Dritte	276'419	318'253
Total	2'583'155	2'585'481

17 Übriger betrieblicher Aufwand in CHF	2023	2022
Miet- und Raumaufwand	303'404	279'859
Versicherungen und Schadenersatz	211'354	181'893
EDV-Unterhalt	261'931	179'133
Vorsteuerkürzungen auf Abgeltungen	406'376	385'510
Übriger Betriebsaufwand	** 852'999	398'532
Total	2'036'064	1'424'927

** Der Umbau für das Strassenverkehrsamt ist brutto verbucht worden. In dieser Position ist der Aufwand in der Höhe von TCHF 487 enthalten.

C Weitere Angaben

Transaktionen mit Nahestehenden	2023	2022
Aufwand (inkl. Entschädigung Organe)	97'223	109'630
Ertrag	5'601	34'850

Es gibt keine einzelnen wesentlichen Transaktionen mit Nahestehenden.

Vorsorgeeinrichtung

Per 31.12.2023 bestand ein Guthaben gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung von CHF 30'202 (Vorjahr: CHF -72'997). Der provisorische Deckungsgrad der Sammelstiftung Tellco pk beträgt per 31.12.2023 101.3% (Vorjahr: 101.7%). Der Deckungsgrad des Vorsorgewerkes der AUTO AG SCHWYZ liegt per 31.12.2023 bei ca. 110.4% (Vorjahr: 117.3%). Die freien Mittel unseres Vorsorgewerkes innerhalb der Tellco pk belaufen sich auf TCHF 2'125 (Vorjahr: TCHF 3'116) und beinhalten hauptsächlich aufgelöste technische Rückstellungen und Wertschwankungsreserven. Anspruchsberechtigt sind die Destinatäre. Die Vorsorgekommission hat entschieden, einen Teil der freien Mittel der Pensionskasse der AUTO AG SCHWYZ dem Altersguthaben der Mitarbeitenden zukommen zu lassen. Basis für die Verteilung sind die Beitragsjahre.

Arbeitgeberbeitragsreserve in CHF	Bilanzwert ohne Verwendungs- Verwendungs- verzicht	2023	Bilanzwert mit Verwendungs- verzicht	2023	Bilanz	Ergebnis aus AG&R im Personalaufwand	
	31.12.23		31.12.23		31.12.22	2023	2022
Vorsorgeeinrichtung	1'537'306	0	1'537'306	15'221	1'522'085	-15'221	-15'070
Total	1'537'306	0	1'537'306	15'221	1'522'085	-15'221	-15'070

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in CHF	Über-/ Unterdeckung	«Wirtschaftlicher Anteil der AUTO AG SCHWYZ»		«Veränderung zu 2022 bzw. erfolgswirksam im 2023»	Auf die Periode ab- gegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.23	31.12.23	31.12.22		2023	2023	2022
Vorsorgeplan mit Überdeckungen	2'124'852	0	0	0	699'397	699'397	661'896
Total	2'124'852	0	0	0	699'397	699'397	661'896

Termingeschäfte

Per 01.01.2023 bestand ein offenes Kontingent von Total 398'557 Litern Diesel im Wert von CHF 565'951 exkl. MWST. Zudem bestand per 01.01.2023 eine offene Lieferung von Total 32'000 Litern im Wert von CHF 58'118 exkl. MWST, welche Anfang Januar 2023 ausgeführt wurde. Für das Folgejahr besteht ein offenes Kontingent von Total 800'000 Litern im Wert von CHF 1'448'000 exkl. MWST.

Eigentumsbeschränkung für eigene Verpflichtungen

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verwendete Aktiven in TCHF	2023	2022
Buchwert Grundstück Gotthardstrasse 10, Ibach	3'444	3'711
Grundpfandrechte zur Sicherstellung von Krediten	5'000	5'000

Personalbestand	31.12.23	31.12.22
Anzahl Mitarbeitende (inkl. Teilzeitangestellte)	153	138
Anzahl Vollzeitstellen	134.4	124.1

Sach- und Haftpflichtversicherungen

Zusätzliche Angaben (gem. Art. 3 Abs. 2 RKV)

Art der Versicherung	Deckungssumme in Mio CHF	
	2023	2022
Betriebshaftpflicht VVST	100.0	100.0
Organ-Haftpflicht Zürich	5.0	5.0
Betriebs-Unterbrechung Helvetia	3.0	3.0
Gebäudeversicherung Helvetia	9.7	9.1

Eigene Kapitalanteile

Bestand	in Stk.	in CHF
Bestand per 01.01.2022	2	1'800
Käufe	45	34'300
Verkäufe	-43	-34'100
Bestand per 31.12.2022	4	2'000
Käufe	1	900
Verkäufe	-5	-4'850
Gewinn aus Veräusserung eigene Aktien	4	1'950
Bestand per 31.12.2023	0	0

Der Nominalwert einer Aktie beträgt CHF 500.

Information Bundesamt für Verkehr

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das Bundesamt für Verkehr auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigte Jahresrechnung.

Subventionsrechtliche Spezialprüfung

Die AUTO AG SCHWYZ erhält jährlich gesamthaft mehr als eine Million Franken Subventionen und ist daher verpflichtet, eine jährliche Spezialprüfung in Auftrag zu geben. Die Spezialprüfung für das Berichtsjahr wurde durch die Firma Mazars im April 2024 nach den Richtlinien «Spezialprüfung Subventionen» durchgeführt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 26. April 2024 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Vorschlag des Verwaltungsrates zur Verwendung des Jahresergebnisses

		31.12.23	31.12.22
Unternehmungsergebnis		463'042	97'065
Ergebnisverwendung			
Regionaler Personenverkehr			
Zuweisung Gewinn an Spezialreserve Art. 36 PBG	1)	317'307	120'017
Zuweisung an die freien Reserven	1)/3)	153'714	60'010
Ortsverkehr			
Zuweisung Verlust an Spezialreserve Ortsverkehr	2)	-98'357	-166'363
Nebengeschäfte			
Zuweisung Gewinn an die freien Reserven	3)	90'378	83'401
Vortrag auf neue Rechnung		0	0

1) Gemäss Art. 36 des Personenbeförderungsgesetzes (PBG) müssen mindestens zwei Drittel des Überschusses aus abteilungsberechtigten Verkehrssparten den Spezialreserven zur Deckung künftiger Fehlbeträge zugewiesen werden. Die Linien des regionalen Personenverkehrs weisen einen Überschuss von TCHF 461 auf (Vorjahr: TCHF 180). Zwei Drittel dieses Überschusses ergeben eine Zuweisung an die Spezialreserve Art. 36 PBG von TCHF 307 (Vorjahr: TCHF 120). Bei der Zuweisung vom Vorjahr war der Verlust der durch den Kanton finanzierten Linie 541 von -CHF 14'818 inbegriffen. Dieser Verlust darf gemäss BAV-Schreiben vom 14.09.2023 nicht über die Art. 36 Reserve verbucht werden, da das BAV die Linie nicht mitfinanziert. Der Verlust, welcher zu zwei Drittel in die Art. 36 Reserve verbucht wurde, wird entsprechend neu in der Ortsverkehrsreserve verbucht (Korrektur um CHF 9'879 zu Gunsten der Art. 36. Reserven und zu Lasten der Ortsverkehrsreserven).

2) Die Linien des Ortsverkehrs weisen einen Fehlbetrag von TCHF 88 auf (Vorjahr: Verlust TCHF 166). Der Fehlbetrag inklusive der unter Punkt 1) erwähnten Korrekturbuchung ergibt demzufolge eine Auflösung der Spezialreserve Ortsverkehr von TCHF 98 (Vorjahr: Verlust TCHF 166).

3) Der anteilige Überschuss aus dem regionalen Personenverkehr in der Höhe von TCHF 90 sowie der Gewinn des Nebengeschäftes (TCHF 154) werden den freien Reserven zugewiesen. Im Vorjahr wurden TCHF 143 den freien Reserven zugewiesen.



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Auto AG Schwyz
Schwyz

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Auto AG Schwyz (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und des Eigenkapitalnachweises für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung der Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 27 – 46) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 so wie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazu gehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 be bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Vorschlag des Verwaltungsrates zur Verwendung des Jahresergebnisses dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Josef Stadelmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Barbara Mebold
Zugelassene Revisionsexpertin

Luzern, 26. April 2024

PricewaterhouseCoopers AG, Robert-Zünd-Strasse 2, Postfach, 6002 Luzern Telefon: +41 58 792 62 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

AUTO AG SCHWYZ

102. Geschäftsbericht 2023

Kontakt

AUTO AG SCHWYZ
Bahnhofstrasse 4
6430 Schwyz

041 817 75 00
info@aags.ch
www.aags.ch

Verantwortlich für den Inhalt

André Diethelm, Direktor

Projektleitung

Manuela Gisler, Leiterin Finanzen / Dienste

Realisation und Druck

Triner Media + Print, Schwyz

Auflage

480 Exemplare

© Copyright

AUTO AG SCHWYZ

Alle Angaben vorbehältlich Satz- und Druckfehler.

Dieser Geschäftsbericht ist abrufbar unter www.aags.ch/Downloads.



AUTO AG SCHWYZ

Bahnhofstrasse 4 | 6430 Schyz

041 817 75 00 | info@aags.ch | www.aags.ch